

Hansestadt Stendal		Antrag	Datum: 03.12.2020
Amt:	13 - Büro des Oberbürgermeisters	Drucksachenummer:	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Az.:		A VII/080	
TOP:	Antrag des Ortschaftsrates Uchtspringe über die Aufnahme der Schulhofsanierung (Pausenhofbereich) in der Grundschule Börgitz in den Maßnahmen- und Haushaltsplan der Hansestadt Stendal für das Haushaltsjahr 2021		

Beratungsfolge:		Beratungsergebnis:	
Finanzausschuss	am:	19.01.2021	
Ausschuss für Stadtentwicklung	am:	20.01.2021	
Haupt- und Personalausschuss	am:	27.01.2021	
Stadtrat	am:	15.02.2021	

Beschlussvorschlag:

Der OR Uchtspringe beantragt, dass der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt, die derzeit mit Betonpflaster belegte Fläche des Pausenhofes der Grundschule Börgitz im Jahr 2021 so zu sanieren, dass das Regenwasser ordnungsgemäß ablaufen kann.

Begründung:

Der OR stellt diesen Antrag, weil die Stadtverwaltung von sich aus bisher nicht aktiv wurde, zumal die nachfolgend beschriebene Situation seit Jahren bekannt ist.

Seit einigen Jahren wird immer wieder bemängelt (zuletzt im Protokoll der Schulbegehung am 13.07.2020), dass sich bei Regenwetter auf dem gepflasterten Pausen-Schulhofbereich großflächig Wasser ansammelt, das auch nach Beendigung des Regens stunden- oder tagelang als Pfützen stehen bleibt und den nutzbaren Pausenhof sehr deutlich verkleinert. Der gepflasterte Pausenhof besitzt keine Entwässerung.

Es existiert auch kaum Gefälle, so dass das Wasser nicht selbständig seitlich von der Fläche ablaufen kann und sich in den leicht, aber großflächig abgesackten Pflasterbereichen sammelt.

Da die Pflasterung schon ca. 15-20 Jahre liegt, sind auch die Pflasterfugen so versottet, dass darüber ebenfalls kein Versickern des Wassers mehr möglich ist und man auf natürliche Abtrocknung durch Verdunstung angewiesen ist.

Der für die Schüler und Hortkinder fußläufig nutzbare trockene oder abgetrocknete Bereich ist also stark eingeschränkt, da die Kinder nach beendetem Regenwetter auch die sandigen Spielgeräte-Bereiche wegen Verschmutzungs- und Durchnässungsgefahr der Kleidung i.d.R. nicht benutzen bzw. benutzen sollen.

Sollte es in den Wintermonaten wieder überfrierende Nässe geben, besteht zusätzlich eine erhöhte Unfallgefahr. Sicherlich - und dieses wissen auch die Mitglieder des Ortschaftsrates aus eigenen Kinder- und Eltern Erfahrungen - macht es vielfach Spaß, wenn man in Wasserpfützen spielen und sich selbst als auch andere Kinder mal nassspritzen kann. Doch für die Aufsichtspersonen der Schule und des Schulhortes gehen solche Späße oft nicht ohne böse Kommentare von Eltern ab.

Ziel des gestellten Antrags sollte sein, die Schulhoffläche bauseitig so herzustellen, dass sie ein Gefälle bekommt, auf der das Wasser über eine wirksame Entwässerungsanlage (z.B. Sickerschacht, Kanalisation) abfließen kann.

Abstimmungsergebnis des Ortschaftsrates: 5x Ja; 0x Nein; 0x Enthaltung

Schlafke, Jürgen
Einreicher

Anlagenverzeichnis:

Antrag des Ortschaftsrates Uchtsprünge